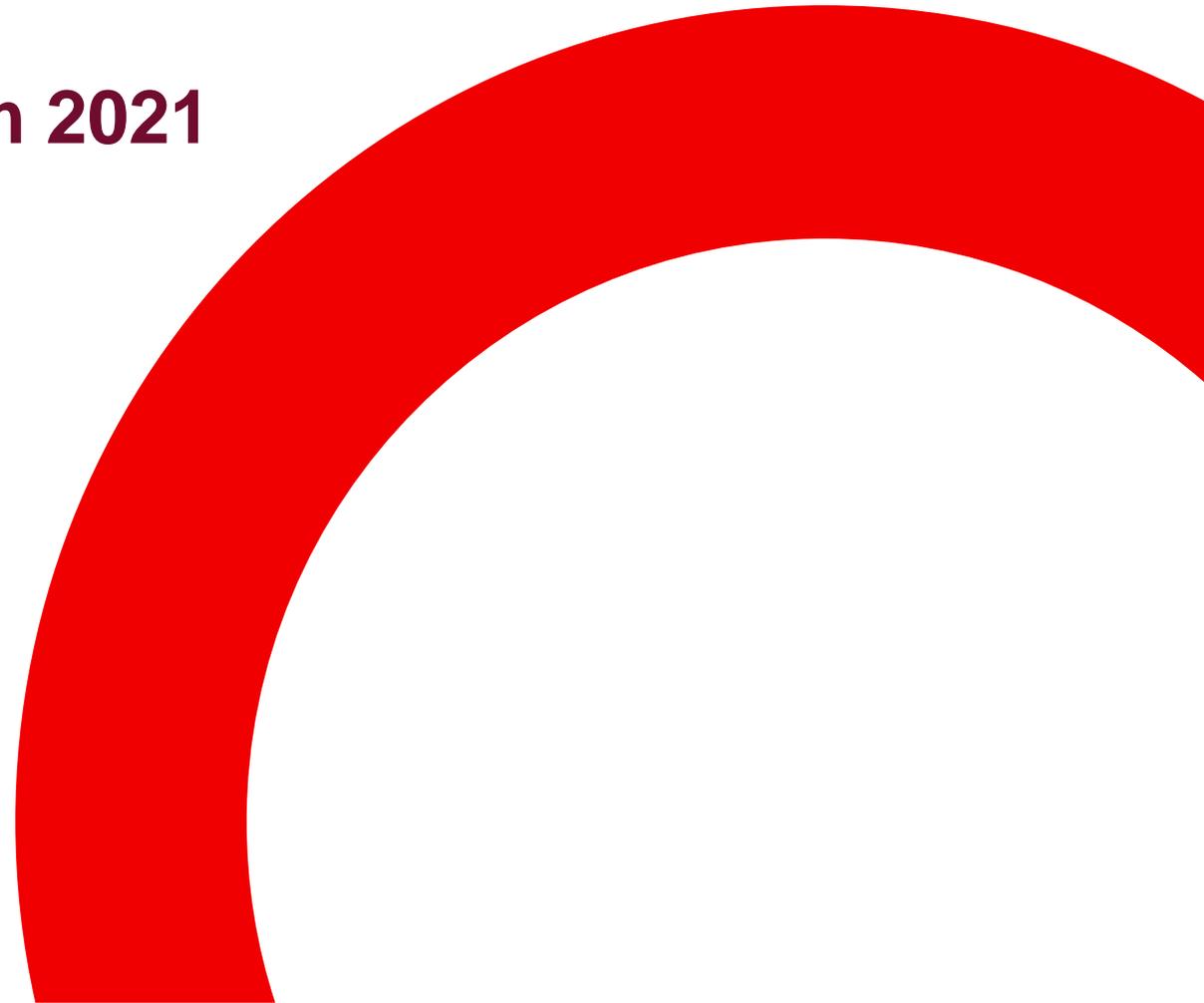
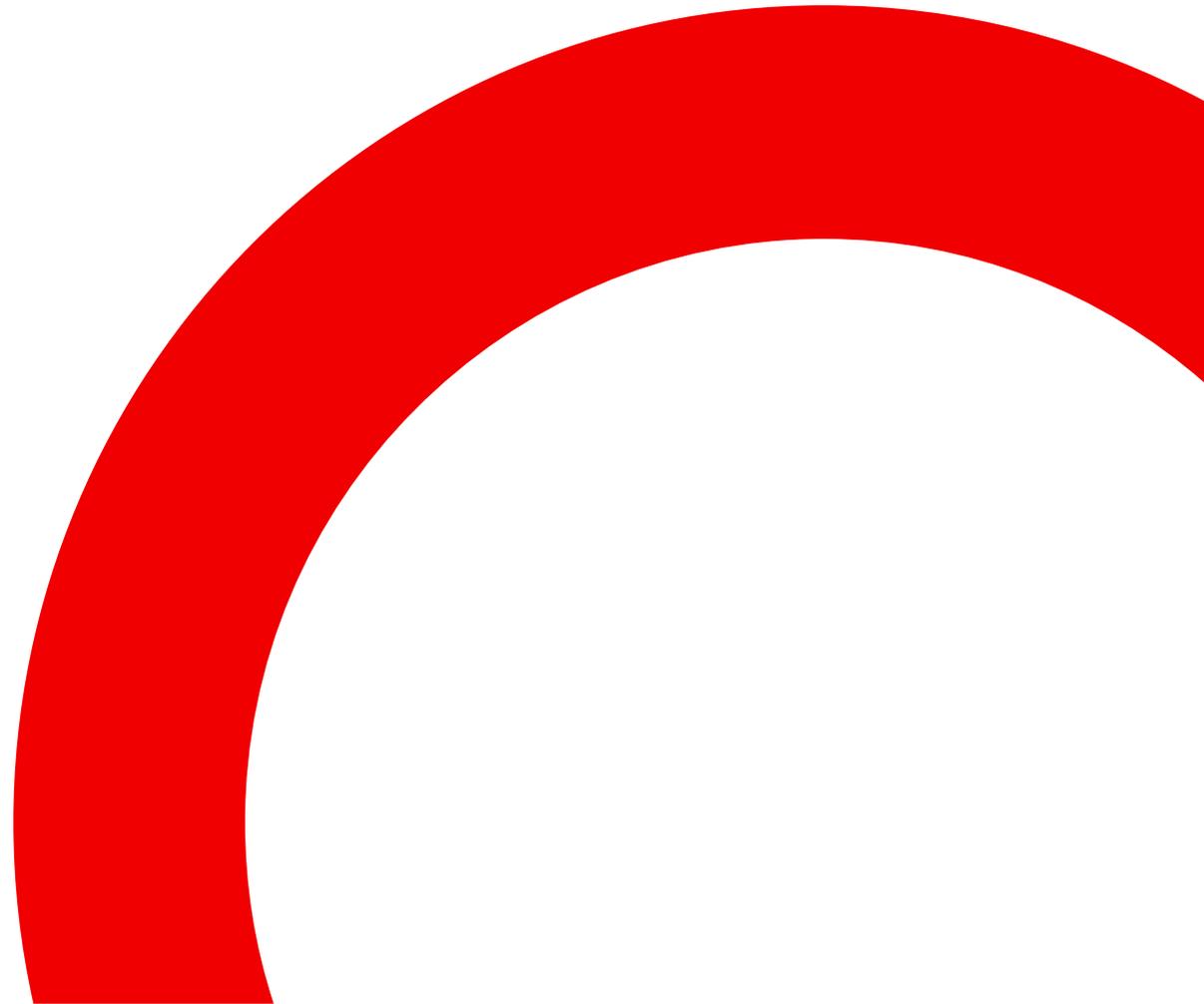


**CO₂-Minderungsprogramm 2021
inkl. Rückblick 2020**



CO₂-Emissionen: Aktueller Status



Klimaschutzziele der EU

N·ERGIE

Zentrale Ziele für 2030:

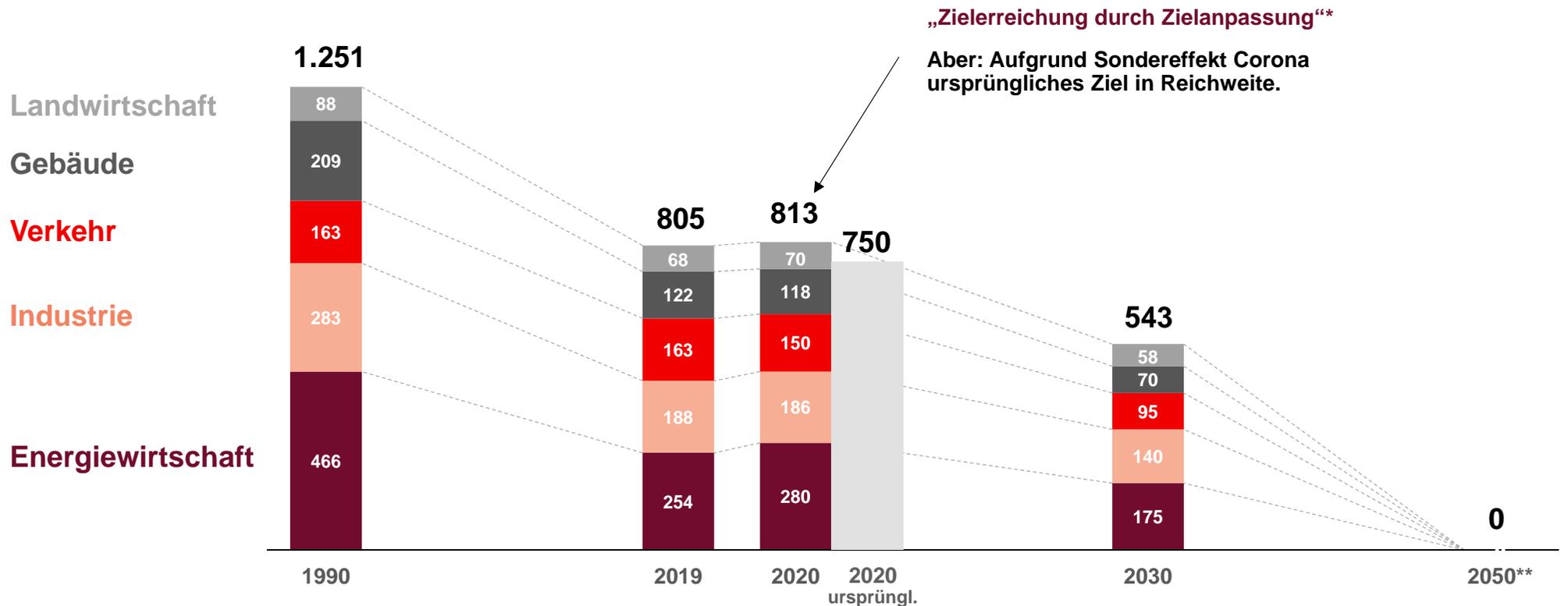
- Senkung der Treibhausgasemissionen um mindestens 40 % (in Diskussion „New Green Deal“: 55–60 %) gegenüber 1990
- Erhöhung des Anteils von Energie aus erneuerbaren Quellen auf mindestens 32 % am Endenergieverbrauch

Zentrales Ziel für 2050: KLIMANEUTRALITÄT



Bundes-Klimaschutzgesetz: Sektorale Zielpfade bis 2030 und Ziel Klimaneutralität bis 2050

Sektorale Emissionen und Minderungsziele (in Mio. Tonnen CO₂)



* Ursprüngliches Klimaziel für 2020 i. H. v. 750 Mio. Tonnen wurde im Rahmen des Klimaschutzgesetzes auf 813 Mio. Tonnen erhöht.

Differenz Einzelwerte zur Gesamtsumme aufgrund sonstiger Emissionen.

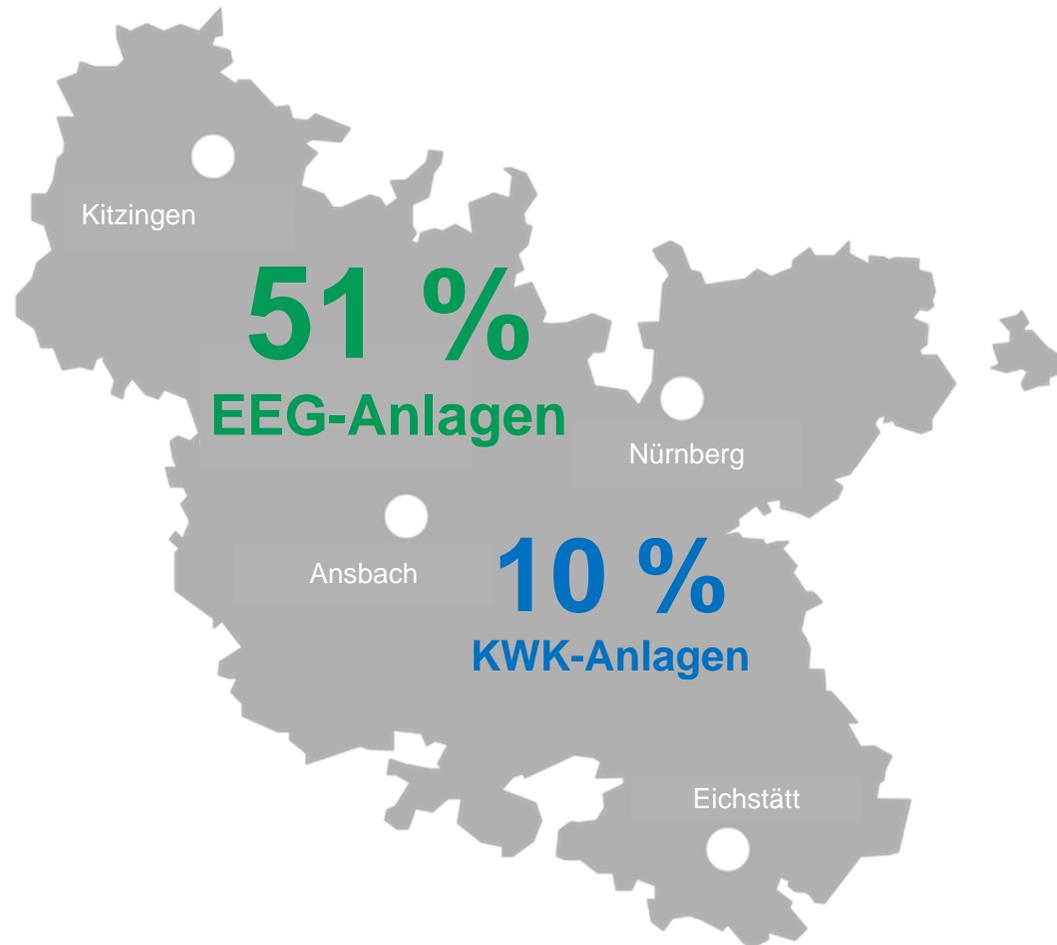
** Ziel der Klimaneutralität bis 2050.

N-ERGIE Netzbilanz 2019: 61 % des Stroms werden regional erzeugt

N-ERGIE

Herkunft des Stromes
im Netz der N-ERGIE

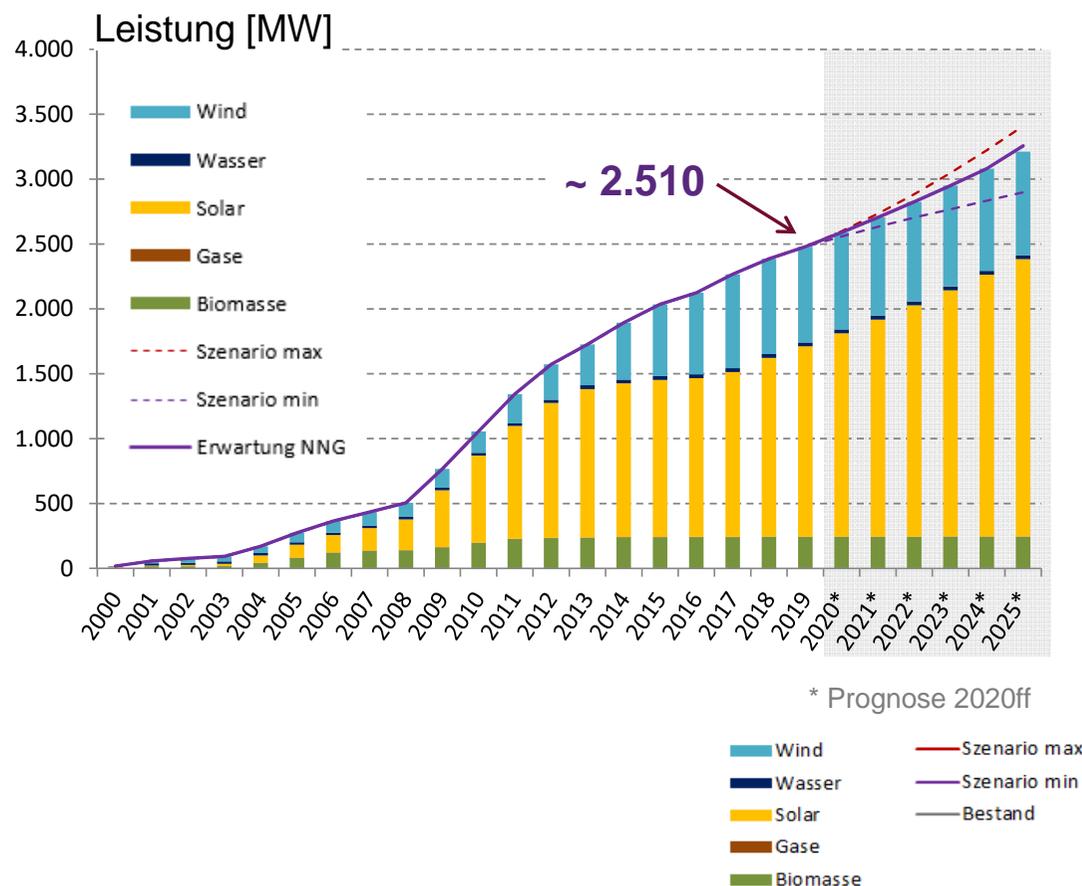
39 %
Vorgelagertes Netz



CO2-Minderungsprogramm 2021 inkl. Rückblick 2020

Erneuerbare Energien im Netz der N-ERGIE: Anlagenbestand und Prognose

- Aktuell rund 55.000 Anlagen mit einer Leistung von rund 2.510 MW ans Verteilnetz angeschlossen
- Deutlich steigende Zubaudynamik seit 2019
- Erwartet wird Zubau von rund 200 MW/Jahr; d. h. bis 2030 wird installierte Leistung von rund 4.500 MW erwartet
- Hierzu ist nach jetzigen Rechtsnormen ein massiver Zubau des Stromverteilnetzes nötig; dieser kostet rund 300 Mio. EUR (zu Preisen 2020 und neben den zwingenden weiteren Investitionen in das heute bestehende Netz)
- Netzausbau nahezu ausschließlich durch Erzeugungsspitze der Erneuerbaren bedingt (notwendig an 50–60 Tagen/a für jeweils 5–6h/Tag)



Ökologische Aufwertung von PV-Anlagen

N·ERGIE



CO₂-Minderungsprogramm 2021 inkl. Rückblick 2020

Regelung des neuen EEG für PV-Anlagen, die älter als 20 Jahre sind (Entwurf)

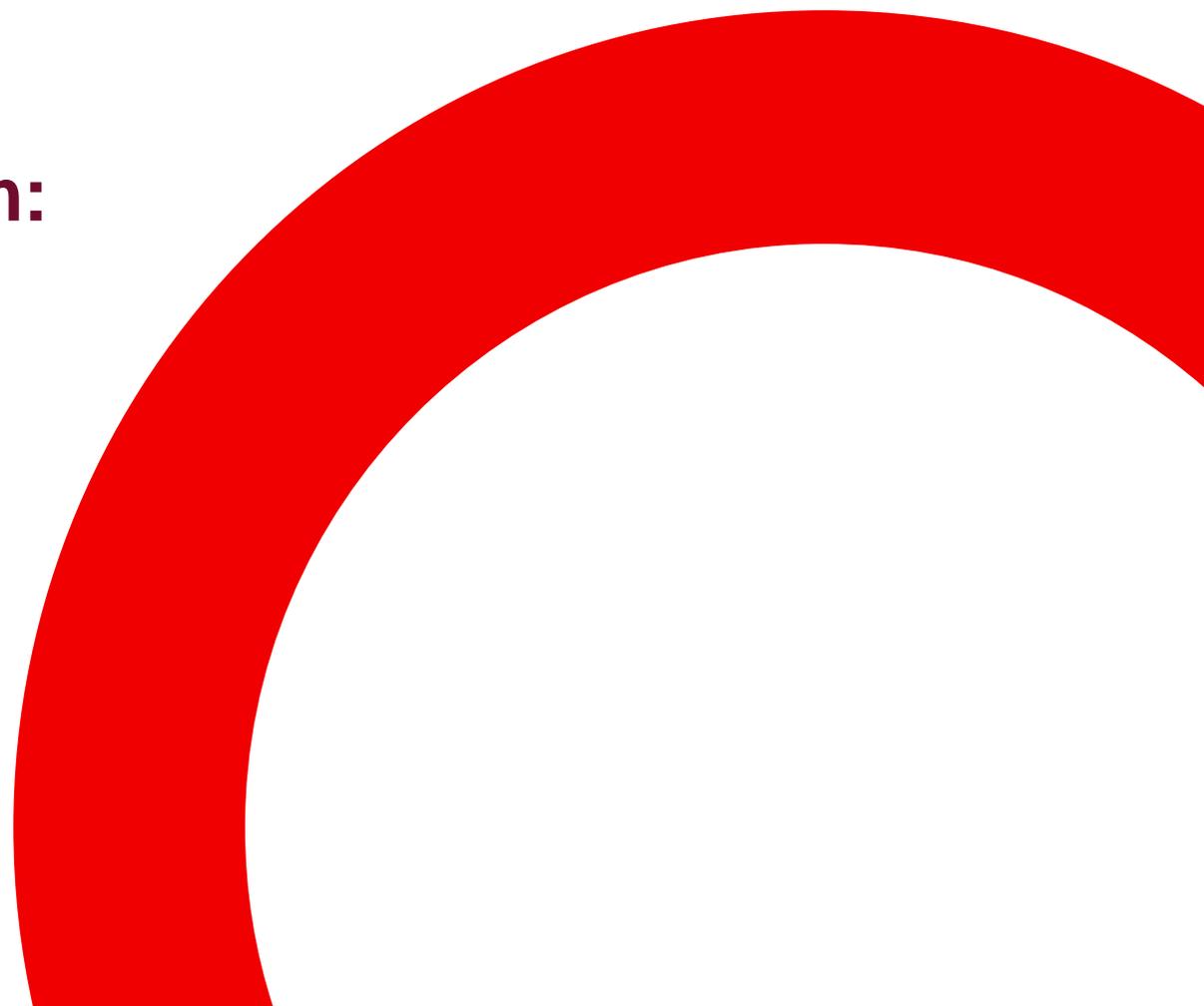
Grundsatz:

Die aus der Förderung fallenden Anlagen sind nach wie vor „**EEG-Anlagen**“; sie werden im neuen EEG nun als „**ausgeförderte Anlagen**“ bezeichnet.

Ausgeförderte Anlagen (EE-Anlagen < 100 kW):

- Die Abnahmeverpflichtung des Netzbetreibers und der Einspeisevorrang bleiben bestehen.
- Ausgeförderte Anlagen haben einen **Anspruch auf Einspeisevergütung** (Jahresmarktwert abzüglich Vermarktungspauschale).
- Solange **kein intelligentes Messsystem** eingebaut ist, muss der komplette Strom dem Netzbetreiber zur Verfügung gestellt werden; d. h. es ist **kein Selbstverbrauch möglich**.
- Vermarktung erfolgt **automatisch durch den Netzbetreiber**, sofern der Anlagenbetreiber keinen Dritten beauftragt.
- **Befristung** der Einspeisevergütung bis **31.12.2027**.

CO₂-Minderungsprogramm: Rückblick 2020



Budgetübersicht 2020

	Anzahl bewilligte Anträge	Abgerufenes Budget	Prognose abgerufenes Budget
	Stand 22.10.2020	Stand 22.10.2020	Ende 2020
Heizung	697	285.900 €	353.600 €
Erneuerbare Energien	0	0 €	0 €
Ladeinfrastruktur	225	129.388 €	141.588 €
KWK-Anlagen	8	8.000 €	11.000 €
Sonderprojekte	6	14.414 €	30.000 €
Innovative Projekte	5	135.932 €	140.000 €
Summe	941	573.634 €	676.188 €

Kommunikation 2020

Zusätzlich zum Budget gab es seitens der N-ERGIE Aktiengesellschaft Aufwendungen in der Kommunikation für:

- Broschüren
- Internet
- Pressemitteilungen
- Marktpartner Veranstaltungen (online)
- Endkundenveranstaltungen (online)
- Anzeigen Print & Online
- Werbemailings



Je effizienter Ihre neue Heizung, desto höher unsere Förderung.

Erdgas-Brennwerttechnik, Wärmepumpen, Hybridgeräte ⁽¹⁾			
Heizung mit Energielabel (ErP-Richtlinie)	A Beispiel: o Erdgas-Brennwert	A+ Beispiele: o Erdgas-Brennwert + Solarthermie zur Trinkwasserunterstützung o Hybridgeräte o Wärmepumpe	A++ Beispiele: o Erdgas-Brennwert + Solarthermie zur Heizungsunterstützung o Hybridgeräte o Wärmepumpe
Förderung durch N-ERGIE CO ₂ -Minderungsprogramm	400 € ⁽²⁾	500 €	600 €
Zuschuss durch ausgewählte namhafte Heizungshersteller	200 €	400 €	600 €
Zuschuss WÄRME KOMFORT oder HEIZUNG KOMFORT	400 €	500 €	600 €
Maximale Zuschusshöhe	1.000 €	1.400 €	1.800 €



Heizsysteme und Erneuerbare Energien

Stand: 22.10.2020

Heizsysteme

- Bisher wurden insgesamt **689 Anträge** zu **effizienten Heizsystemen** bewilligt. Hiervon werden **617 Brennwertgeräte**, **9 Brennwertgeräte mit Solarthermieanlage** und **63 Wärmepumpen** bezuschusst.
- Im Jahr 2020 wurden bisher **8 Zuschussanträge** für die Umstellung auf Fernwärme bewilligt.



Erneuerbare Energien

- Es gab aktuell keine Zuschüsse. Die Position wurde für die Förderung von Solar-Cloud-Lösungen bereitgestellt.



Ladeinfrastruktur und KWK-Anlagen

N-ERGIE

Stand: 22.10.2020

Ladeinfrastruktur

- Bisher wurden Zuschüsse für die Installation von **224 Wandladestationen bewilligt**.
- Außerdem wurde die **öffentliche Ladeinfrastruktur** unterstützt, indem **6 Ladestationen** installiert wurden (in einem Antrag zusammengefasst).

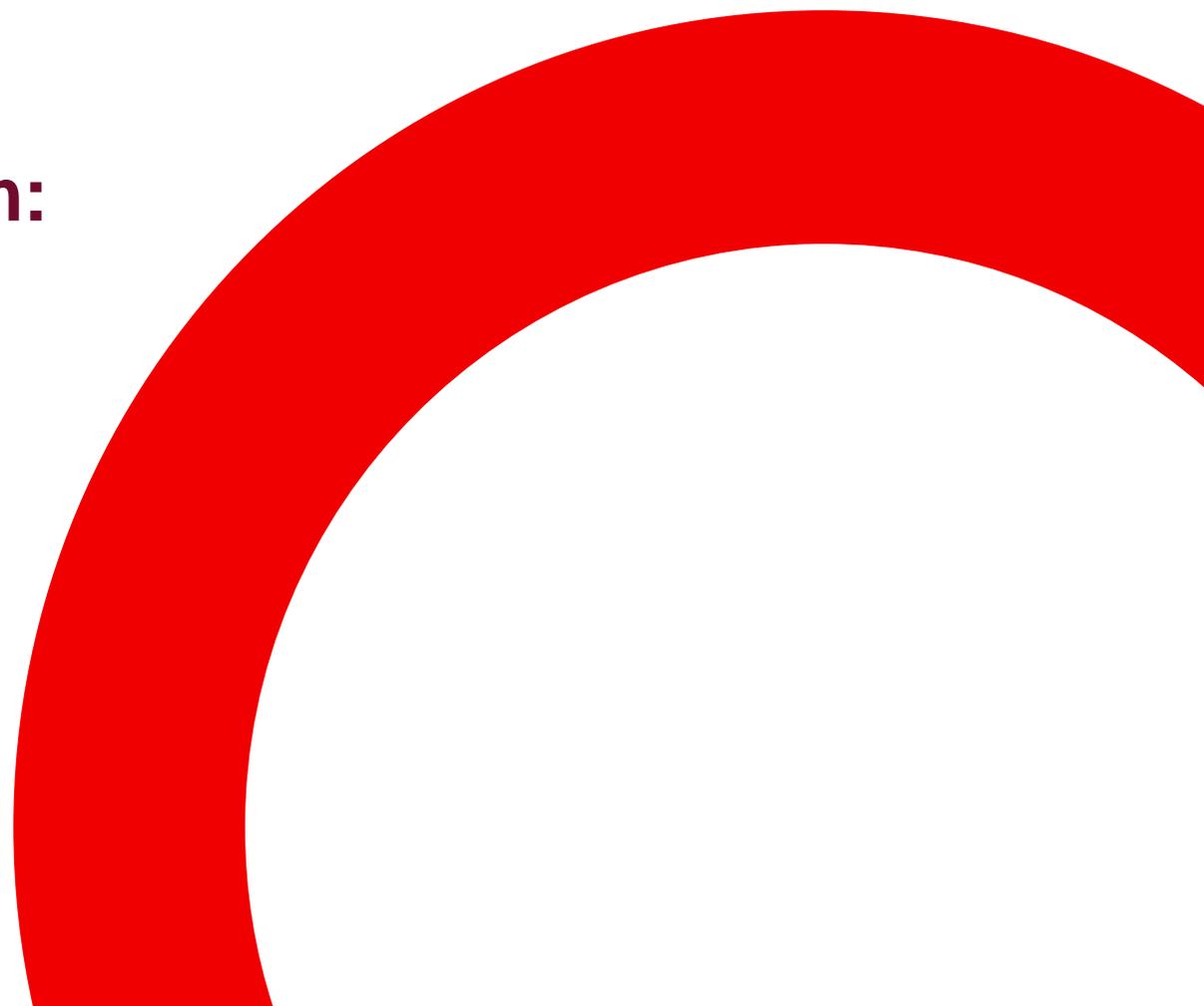


KWK-Anlagen

- In diesem Jahr konnte der Einbau von **8 KWK-Anlagen** unterstützt werden; es handelt sich dabei um **8 Brennstoffzellenheizungen**.



CO₂-Minderungsprogramm: Ausblick 2021



Förderprogramm 2021

Kriterien der Mittelvergabe	Gewichtung	Anmerkung
CO ₂ -Bilanz	+++	Energieverbrauch und damit auch CO ₂ -Ausstoß soll gesenkt werden
Anzahl der erreichten Kunden	++	Kundenbindung (N-ERGIE), Anstoß zur Investition (N-ERGIE + Stadt Nürnberg)
Orientierung an Vergangenheitswerten	+++	Bedarf abhängig von Förderposition
Abhängig vom Investitionsbedarf des Kunden	++	CO ₂ -Programm soll Anreiz schaffen bzw. Bonus darstellen, Förderung kann kein relevanter Anteil der Investition sein (Überförderung!)
Innovationsförderungen	++	Förderung von innovativen und zukunftssträchtigen Technologien

Gesamtbudget für das Jahr 2021: **800.000 €**

- Das Gesamtbudget wird auf verschiedene Förderpositionen verteilt. Dabei wird die Auslastung des Budgets in 2020 berücksichtigt. Unsere Kunden können im Jahr 2021 – wie im Vorjahr – aus **fünf verschiedenen Förderpositionen** Zuschüsse beantragen.
- Prämisse ist, dass über das CO₂-Minderungsprogramm vorrangig Maßnahmen gefördert werden, mit denen auch eine **Wertschöpfung für die N-ERGIE** generiert wird.
- Aus der Förderposition der innovativen Projekte wird in 2021 weiterhin die Förderung zum **hydraulischen Abgleich und Pumpentausch** realisiert. Zusätzlich wird der **Anschluss an Erdsonden zum Betrieb von Sole-Wasser-Wärmepumpen** gefördert, um die sukzessive Dekarbonisierung des Gebäudebestands voranzubringen.
- 2021 wird der komplette Prozessablauf überprüft, um ihn effizienter zu gestalten.

Verteilung des Budgets auf die einzelnen Förderpositionen

2021 keine Veränderung gegenüber 2020

Förderposition	2020	2021
Heizsysteme	400.000 €	400.000 €
KWK-Anlagen	30.000 €	30.000 €
Erneuerbare Energien	60.000 €	60.000 €
Ladeinfrastruktur	100.000 €	100.000 €
Innovative Projekte	180.000 €	180.000 €
Sonderprojekte der Stadt Nürnberg	30.000 €	30.000 €
Gesamt	800.000 €	800.000 €

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Rainer Kleedörfer

Prokurist, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung/
Beteiligungen

Tel.: 0911 802-58000

rainer.kleedoerfer@n-ergie.de

